

Die Universität Bonn ist mit 6 DFG-geförderten Exzellenz-Clustern, davon einem in der Fachgruppe Physik/Astronomie, eine der großen Exzellenz-Universitäten in Deutschland. In der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität ist am Physikalischen Institut der Fachgruppe Physik/Astronomie eine

**PROFESSUR (W3) FÜR EXPERIMENTALPHYSIK:  
PHYSIK DER KONDENSIERTEN MATERIE**

zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Das Arbeitsgebiet der Professur wird im Bereich der experimentellen Physik der kondensierten Materie angesiedelt sein, wobei ein Bezug zur Quantentechnologie gegeben sein soll. Themenbereiche umfassen beispielsweise die Untersuchung neuartiger korrelierter und/oder topologischer Materialien, zweidimensionale Materialien und Heterostrukturen, ultraschnelle Spektroskopie oder auch die Wechselwirkung von Licht und Materie zur Präparation und Detektion neuartiger Quantenzustände. Die Beteiligung am Exzellenzcluster „Materie und Licht für Quanteninformation - ML4Q“ ist ausdrücklich erwünscht.

Die Lehrverpflichtung gemäß Lehrverpflichtungsverordnung NRW ist ein integraler Bestandteil der Professur. Das Abhalten von Lehrveranstaltungen auf allen Qualifikationsstufen der Studiengänge ist erforderlich. Daher werden einschlägige Erfahrungen in der Lehre erwartet. Weiterhin wird die aktive Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 36 HG NRW. Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Die Universität Bonn ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career-Programm. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellter Personen ist besonders willkommen.



Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Forschungsplan, Publikationsliste, Darstellung der Lehrtätigkeit, Kopien von Hochschulzeugnissen und -urkunden) werden erbeten bis zum **16.08.2024** über das Berufungsportal der Universität Bonn (<https://berufungsportal.uni-bonn.de>).

Fragen richten Sie bitte per E-Mail an das Büro der Fachgruppe Physik und Astronomie ([fachgruppe@physik-astro.uni-bonn.de](mailto:fachgruppe@physik-astro.uni-bonn.de)).